

Die Herren Verleger, welche meine

Zeitschriften für 1914

seit 1. 8. 1914 zurückbehalten haben, wiewohl sie vorausberechnet und von mir auch vorausbezahlt worden waren, werden mich durch balduefallige direkte Mitteilung, welche Fortsetzungen zu meiner Verfügung bei ihnen lagern, sehr zu Dank verpflichtet. Zu expedieren sind sie aber vorerst noch nicht.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich Notiz zu nehmen, dass ich Leipzig als Kommissionsplatz aufgabe

und bis zum Wiedereintritt geordneter Verhältnisse Zuschriften und Bestellungen auf meinen Verlag

nur direkt per Post

erwarte.

H. Welter, früher in Paris, s. Zt. in Arnheim (Holland), Coehoornstraat 10.

Ich beehre mich ergebenst mitzutheilen, daß der **Vertrag** der Firma **Vorgmeyer & Co.** in Münster i. W. mit allen Aktiven und Passiven in meinen alleinigen Besitz überging. Um Verzögerungen in der Expedition zu vermeiden, bitte ich, die Bestellungen für die Folge nach Hildesheim zu richten

Hildesheim, im Oktober 1919.

Franz Vorgmeyer Verlag.

Neue Kommission in Stuttgart!

Die Firma:

B. Firnberg,
Musikalienhandlung,
Frankfurt a. M.,
Schillerstraße 20

übertrag uns heute ihre süd-deutsche Vertretung für den hiesigen Platz. Wir bitten alle über Stuttgart verlehrenden Firmen, davon für die Beförderungskosten usw. Vorweisung nehmen zu wollen.

Stuttgart, 20. 10. 1919.

Roch, Neff & Detinger
G. m. b. H.

Kommissionübernahme.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Manatschal Ebner & Cie.
Graphische Anstalten u. Verlag
Chur
(Schweiz)

Leipzig, 25. Okt. 1919.

F. A. Brochhaus.

P. P.

Hierdurch erbe ich bekannt, daß ich die Kommission der Firma

Wilhelm Stollfuß,
Verlagsbuchhandlung,
Bonn, Bahnhofstr. 16

übernommen habe.

Leipzig, den 23. 10. 1919.

F. Volckmar.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

An- und Verkäufe im Buchhandel, ganze Geschäfte, einzelne Verlagswerke und Gruppen, auch Teilhaber und Abichägung von Geschäften übernimmt und vermittelt:

Theodor Lissner Verlag
Abt. Geschäftsvermittlung
Berlin W. 50.

Für einen bestens bekannten

Handatlas
für Massenvertrieb

sind die sämtlichen Platten
(Zink)

billig zu verkaufen!

Anfragen erbeten unter
Nr. 3159 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Belletrist. Blatt und Kalender

von gr. Verbreitung u. allgem. anerkannter Vörzüglichkeit soll wegen höh. Alters u. Kränklichkeit des Besitzers mögl. rasch in andere Hand gegeben werden. Kaufliebhaber erhalten Antwort auf Anfragen unter L. H. Nr. 3187 durch d. Gesch.-Stelle des B. V.

Für Zahlungen, die für meine Abteilung „Verlag“ bestimmt sind, habe ich ein eigenes Postcheck-Konto
Leipzig Nr. 59714

eingerrichtet und bitte, für den Verlag bestimmte Beträge nur auf dieses einzuzahlen.

Leipzig, am 23. Okt. 1919.

L. Stadtmann.

Kaufgesuche.

**Vorlagenwerk für
Möbelschlerei**

mit Borräten und Verlagsrecht zu kaufen gesucht Angebote unter Nr. 3205 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Deutsch-Böhmen.

für einen jungen Kollegen, dem 8000 K f. c. W. zur Verfügung stehen, suche ich ein Geschäft im deutsch-sprechend. Teile Tschechiens. Gefl. Angebote mit näheren Angaben unter T. L. 30 erbeten an

Leipzig. **f. Volckmar.**

Kleinere gangbare und ausdehnungsfähige

Verlagsgruppen

zu kaufen gesucht.

Angebote u. D. W. Nr. 3209 an die Geschäftsstelle des B. V.

Teilhabergesuche.

Stiller Teilhaber

mit Einlage von 20000 M. von älterem, soliden buchhändlerischen Betrieb gesucht, zwecks Erweiterung. Kein Risiko.

Gefl. Angebote an die Geschäftsstelle d. B. V. u. Nr. 3163.

Fertige Bücher.

**Kontor-Wand
Pult-Tafeln
Notiz-Abreiss**

**KALENDER
ABAGEL
DUSSELDORF**



Neu!

Graf v. Hertling

als Augustinusforscher
v. Dr. phil. et theol. R. Heffe.
Ord. N. 3.—; no. 2.10; bar 1.95.
Cäcilienverlag, Düsseldorf,
Kaiser Wilhelmstr. 36.

SOEBEN ERSCHIENEN!

EIN SELBSTUNTERRICHTSBUCH

**DOPPELTE
AMERIKANISCHE
BUCHFÜHRUNG**

VON OBERBUCHHALTER PHIL. HEINRICH

VOLLSTÄNDIGE BEHERRSCHUNG IN
WENIGEN STUNDEN EINSCHLIESSLICH
ABSCHLUSS UND BILANZ

PREIS M. 3.— ord.

M. 2.— bar

PARTIE 7/6

JOHNDORFF & CO. G.M.B.H.
VERLAG, BERLIN NW. 87

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bucherei zur Aufbewahrung.